




Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

EU 2007* DE



Informationsveranstaltung zur Verkehrsforschung im 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union

Dr. Siegfried Meuresch

Referat IVB5: Verkehrstechnologien

Köln, 7. Februar 2007

www.bmwi.de



Bedeutung des 7. Forschungsrahmenprogramms für die deutsche und europäische Forschungslandschaft

- ▶ Programm startet zeitgleich mit deutscher EU-Ratspräsidentschaft
- ▶ Weltweit größtes Förderprogramm für Forschungsprojekte: 54,4 Mrd EUR
- ▶ Programm zur Lösung gemeinsamer Probleme (transnationale Nutzung von Ressourcen)
- ▶ Gemeinschaftsprogramm ohne Quotenregelung (Gleichbehandlung)
- ▶ Chance zur Überwindung technischer, sprachlicher und kultureller Barrieren



Bedeutung der Förderung aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm für den Standort Deutschland

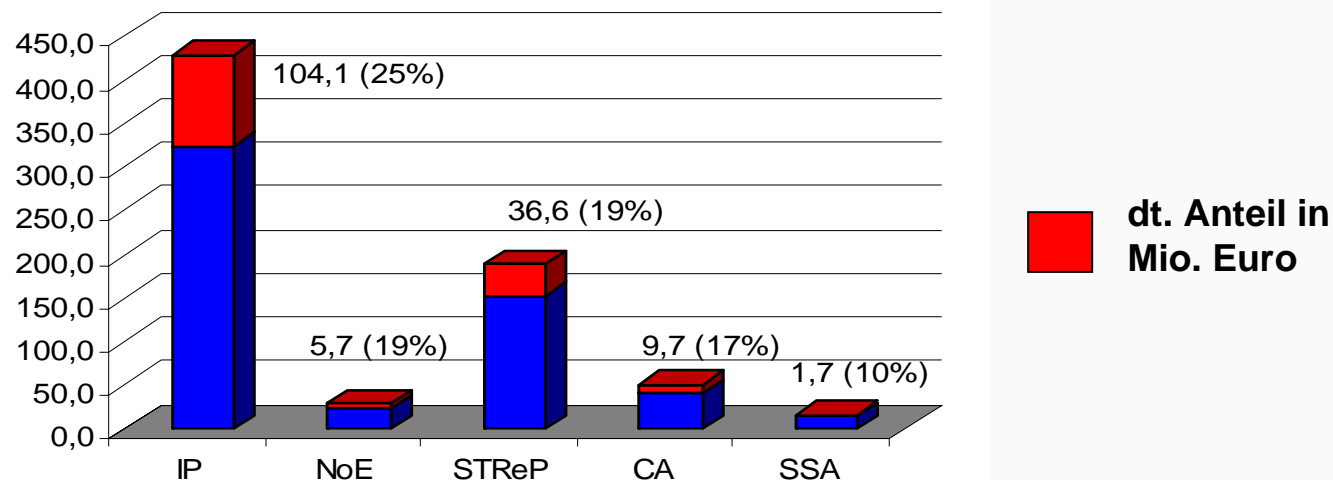
- ▶ Rund 950 Mio EUR kamen im Jahr 2005 deutschen Forschungseinrichtungen zugute, das sind etwa 5,5 % der FuE-Ausgaben von Bund und Ländern (inklusive grundfinanzierter Forschung)
- ▶ Bezüglich der reinen Projektförderung erreichte der Beitrag aus dem Forschungsrahmenprogramm rund 50 % der Fördermittel des Bundes
- ▶ Chance zur Erschließung neuer Märkte im internationalen Wettbewerb um Innovationen
- ▶ Was bedeutet das für die Verkehrsforschung?

Vergleich nationale vs. EU-Förderung

Förderbereiche	Vergleich nationale vs. EU-Förderung (Angaben in Mio. Euro, Stand 2005)		
	Projektförderung durch den Bund (2005)	Anteil DE am 6. FRP	Verhältnis FRP zu Bund
Gesundheitsforschung	122,6	61,8	50,4 %
Biotechnologie	193,5	58,9	30,4 %
Informationstechnik	366,8	177,6	48,4 %
Materialforschung	160,7	74,8	46,5 %
Mobilität und Verkehr	43,0	32,5	75,5 %
Nachhaltige Entwicklung	206,2	48,3	23,4 %
Energieforschung	160,0	41,3	25,8 %
Weltraumforschung	155,5	6,7	4,3 %
Geistes- u. Sozialwiss.	35,9	7,8	21,6 %
Großgeräte	72,9	38,5	52,8 %
Bereiche ohne Entsprechg.	488	388	(79,5 %)
GESAMT	2005,1	936,2	46,7 %

Deutsche Beteiligung an der Verkehrsforschung im 6. Forschungsrahmenprogramm

- ▶ Anteil an eingeworbenen Fördermitteln: 23 %
- ▶ Anteil der Projektpartner aus D: 18 %
- ▶ Anteil der Vorhaben mit dt. Beteiligung: 80 %
- ▶ Anteil der Vorhaben mit dt. Koordination: 22,6 %





Auswirkungen und Chancen des 7. Forschungsrahmenprogramms

- ▶ EU-Projektförderung wächst schneller als die nationale Projektförderung (1984 bis 2013 ca. 8 % pro Jahr)
- ▶ Strukturierende Instrumente wie ERA-NET, ERA-NET plus, Artikel 169 EG-Vertrag oder Technologie-initiativen gewinnen an Dynamik
- ▶ Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit der nationalen Programme (z. B. Deufrako; neues deutsches und französisches Verkehrsforschungsprogramm in Vorbereitung; EUREKA)
- ▶ BMWi setzt sich im Rahmen der Ratspräsidentschaft für stärkere Normungs- und Standardisierungsaspekte im Rahmen von Forschungs- und Technologieförderung ein